Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1941-1942)**

Heft 110

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Karin Hardt

Paul Klinger, Erika v. Thellmann, Will Dohm, Fritz Genschow
in dem entzückenden Grosslustspiel der Ufa.
Spielleitung: Rolf Hansen

Werner Krauss, Gisela Uhlen

Wolfgang Lukschy, Martin Urtel in der Gross-Inszenierung von Harald Braun

„... Dieser Film übertrifft die meisten deutschen Produktionen der letzten Zeit sowohl an künstlerischem Wert als auch bezüglich der schauspielerischen Leistungen ganz erheblich ...“
(„Die Tat“, Zürich)

(„Menschen in Not“)

Der spannende Terra-Film nach dem berühmten Roman von Max Halbe, mit

Hans Söhnker, Lotte Koch

Friedr. Kayssler, Paul Henckels, E. W. Borchert
Spielleitung: Günther Rittau

„Ein bedeutendes Kunstwerk“ („Tages-Anzeiger“, Zürich)

Otto Wernicke, Karin Hardt,

Rolf Weih, Hermann Brix, Hilde Schneider, Ida Wüst in dem packenden, in die Bezirke des Kriminalstoffes eingreifenden Terra-Film:

„... Otto Wernicke erinnert in seinem Talent der Charakterprägung an Heinrich Gretler ...“
(„Tages-Anzeiger“, Zürich)

Heinrich George Gisela Uhlen

Will Quadflieg
Christian Kayssler

in dem grossen Wien-Film der Ufa von Géza v. Bolvary

„... Dieses Werk stellt wohl den besten deutschen Film dar, den man während der laufenden Saison zu sehen bekam ...“
(„Neue Berner Ztg.“, Bern)

5 Filme : 5 Erfolge!

Das Fundament des erfolgreichen Theaterspielplans!

3 Filme, von denen man spricht!

mit Maria Holst, Willy Fritsch, Hans Moser, Theo Lingen, Dorit Kreysler, Hedwig Bleibtreu, Paul Henckels u. a.

„ . . . Eine Film-Operette, die man in jeder Hinsicht als restlos gelungen bezeichnen kann . . . " („Die Tat", Zürich)

Hilde Krahl, Siegfried Breuer, Friedl Czepa, Rolf Wanka
in dem grossen Bavaria-Film

Spielleitung: Helmut Käutner

„ . . . Eine Spitzenleistung der deutschen Produktion, hervorragend durch virtuose Regie, Optik und charakterprägende Darstellung . . . " („Neue Zürcher Zeitung")

Heidemarie Hatheyer, Lizzi Waldmüller, Harald Paulsen, Hans Nielsen, Erika v. Thellmann, Erich Ponto, Paul Henckels u. a. in dem Paul Verhœven-Film der Tobis:

nach Motiven der gleichnamigen Operette von Johann Strauss.

„ . . . Gondelfahrten, sonnenselige Bilder vom Lido und vor allem eine lichterfunkelnde, venezianische Nacht . . . " („Tages-Anzeiger", Zürich)

TOBIS ZÜRICH

zeigt:

3 Filme, von denen man sprechen wird!

Viktor de Kowa

Laura Solari, Margit Symo, Will Dohm, Hans Leibelt
Theodor Loos, Harald Paulsen
in dem pikanten Kriminalfilm der Tobis:

„Die Sache mit Styx"

Spielleitung: Karl Anton

Ein Film aus unserer Zeit
und eine der schönsten Liebesgeschichten des Films:

„Zwei in einer grossen Stadt"

mit Monika Burg, Marianne Simson, Karl John, Hans Keppler
Käthe Haack, Paul Henckels u. a.

Spielleitung: Volker v. Collande

Hilde Krahl

in einer grossartigen Doppelrolle
mit Mathias Wieman, Erich Ponto, Harald Paulsen
Richard Häussler, Margarete Haagen u. a.
in dem entzückenden Grosslustspiel der Tobis:

„Das andere Ich"

Spielleitung: Wolfgang Liebeneiner